



### Neues Sächsisches Vergabegesetz für VOB/VOL-Leistungen beschlossen

#### Editorial

#### Mindestlohn, Umweltstandards

und sogar die Beachtung von Menschenrechten – all das wollten die Kritiker des neuen Sächsischen Vergabegesetzes in der Novelle fixiert sehen und verloren dabei anscheinend das Wesentliche aus den Augen: Nämlich die Schaffung schlanker und durchschaubarer Vergabeverfahren.



Nun ist es an der öffentlichen Hand, auf „vergabefremde Kriterien“ konsequent zu verzichten und die neuen gesetzlichen Vorgaben auch verantwortungsbewusst umzusetzen, um Baumaßnahmen effizienter zu gestalten. Besonders die im Gesetz festgehaltene Erkenntnis, dass das niedrigste Angebot nicht zugleich das wirtschaftlichste ist, sollte sich bei den Auftraggebern endlich durchsetzen.

Leider hat es der Gesetzgeber zugleich versäumt, auf dem Feld der freiberuflichen Leistungen für klare Verhältnisse zu sorgen. Der Ergänzungsvorschlag der Ingenieurkammer Sachsen hätte das Sächsische Vergabegesetz lediglich um einen Satz erweitert, aber mit einem Schlag zu einer drastischen Vereinfachung bei der Vergabe freiberuflicher Leistungen geführt.

Denn gefordert war, bei anrechenbaren Kosten unterhalb der EU-Schwelle auf VOF-ähnliche Verfahren zu verzichten und dafür das bewährte Prinzip der freihändigen Vergabe als Vorzugungsverfahren festzuschreiben. Zudem hätte der Entwurf der Ingenieurkammer Sachsen eine (Aufforderung seitens des Auftraggebers zur) Unterschreitung der HOAI-Mindestsätze nochmals deutlich per Gesetz untersagt.

Somit gilt es für uns Ingenieure weiterhin gemeinsam gegen den skurrilen Vergabewahn der öffentlichen Hand vorzugehen – bis auch hier die Erkenntnis einsetzt, dass

1. eine gute Planungsleistung eben „Denkzeit“ kostet (und „Zeit ist Geld“),
2. ein um 10% höheres Planungs- bzw. Überwachungshonorar bei den Gesamtkosten des Bauwerkes nur mit 1-2% zu Buche schlägt,
3. dieses aber nicht selten eine Reduzierung der Gesamtkosten um das 10fache ermöglicht und einen zügigen, termingerechten Bauablauf gewährleistet.

Dr.-Ing. Andreas Klengel  
Geschäftsführer

Seit Ende Januar dieses Jahres verfügt der Freistaat Sachsen über ein neues Vergabegesetz für öffentliche Aufträge nach VOB bzw. VOL. Nach Ansicht der Ingenieurkammer Sachsen ist die Landesregierung damit einen wichtigen Schritt in Richtung Vereinfachung sächsischer Vergaberegularien gegangen. Besonders das Herauslassen sog. vergabefremder Kriterien bei öffentlichen Ausschreibungen ist zu begrüßen. Die wichtigsten Punkte finden Sie hier im Überblick:

#### Freihändige Vergabe

Der Schwellenwert für freihändige Vergaben wird von 13.000 EUR auf 25.000 EUR erhöht.

#### Sicherheitsleistungen

Die Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft entfällt bei VOB-Verfahren ab einem Auftragswert von 250.000 EUR.

#### Zentralisierte Nachprüfungen

Bei Nichteinhaltung von Vergabevorschriften wird die Nachprüfung künftig zentral von der Landesdirektion Sachsen durchgeführt.

#### Informationspflicht

Ab einem Auftragswert von 75.000 EUR muss der Auftraggeber dem Bieter begründen, wieso er nicht berücksichtigt wurde.

Der Vergabereform im VOB/VOL-Bereich sollte nun eine transparente Regulierung für die Vergabe freiberuflicher Ingenieur-/Architekten-Leistungen folgen. Denn die derzeit vorherrschende Praxis, insbesondere der öffentlichen Hand, ist leider nur selten geeignet den für die Aufgabe am besten geeigneten Freiberufler mit vertretbarem formalem Aufwand auszuwählen. Das „Aufblasen“ der Ausschreibungen um überzogene Referenzforderungen, Nachweise möglichst hoher Mitarbeiterzahlen und Jahresumsätze etc. muss schnellstens unterbunden werden. Dies führt nicht nur zu existenzbedrohenden Schiefen bei zahlreichen (kleinen) Ingenieurbüros, sondern lässt ebenso einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Investitionsmitteln vermissen – von der ständig proklamierten Reduzierung der Verwaltungskosten ganz zu schweigen.

ingrecht: Aktuelle Urteile und Entscheidungen	Seite 2
Ingenieurkammer Sachsen präsent auf zahlreichen Messen	Seite 2
HOAI 2013: Keine Rückführung der Teile X bis XIII geplant	Seite 3
Zweiter BNB-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen	Seite 3
3 Fragen an: Dipl.-Ing. Maik Buttler, Teilnehmer BNB-Lehrgang	Seite 3
Neue Mitglieder   Bekanntmachungen der Ingenieurkammer	Seite 4
Veranstaltungen   Seminare   Tagungen   Ingtreffs	Seite 5/6

## Aktuelle Urteile und Gerichtsentscheidungen

### Architektenleistung – Abgrenzung zur Akquise

Mit der Erbringung von Leistungen der Leistungsphase 2 HOAI a. F. und der Entgegennahme/Verwertung durch den Auftraggeber liegt keine Akquise, sondern eine entgeltliche Vertragsleistung vor.

*(OLG Dresden, Urteil vom 6.2.2011, Az. 1 U 261/10; BGH, Beschluss vom 22.11.2012, Az VII ZR 51/11)*

### Anforderungen an geforderte Nachweise

Es obliegt der Vergabestelle, die Anforderungen an geforderte „Nachweise“ zu konkretisieren. Macht sie davon keinen Gebrauch, ist ein Ausschluss wegen Vorlage unzureichender Nachweise unzulässig.

*(OLG Düsseldorf, Beschluss vom 31.10.2012, Az Verg 17/12)*

### Angabe von Bruttopreisen statt Nettopreisen

Gibt ein Bieter in seinem Angebot Bruttopreise anstelle der geforderten Nettopreise an, so ist der Ausschluss des Angebotes aus der Wertung nicht ohne weiteres gerechtfertigt, wenn es dem Auftraggeber zumutbar ist, durch relativ einfache Rechenoperation die Brutto- in Nettopreise umzurechnen. Eine solche einfache Umrechnung stellt keine Änderung der Vergabeunterlagen dar.

*(OLG Düsseldorf, Beschluss vom 12.11.2012, Az Verg 38/12)*

### Fehlerhafte Eignungsnachweise – Ausschluss

Fehlerhafte Eignungsnachweise, bei denen ganz geringfügige materiell-inhaltliche Auswirkungen nicht ausgeschlossen werden können, sind keine „fehlenden“ Erklärungen, so dass diese nicht nachgefordert werden können.

*(VK Münster, Beschluss vom 17.1.2013, Az VK 22/12)*

**Achtung:** Das OLG Düsseldorf ist hierzu anderer Ansicht. Fehlerhafte Nachweise sind auch nach § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A nachzufordern.

*(Beschluss vom 9.5.2011, Az Verg 41/11)*

## Ingenieurkammer Sachsen zeigt sich zu Jahresbeginn präsent auf zahlreichen Messen

Zu Beginn des Jahres 2013 war die Ingenieurkammer Sachsen gleich auf vier Messen im Freistaat vertreten – als Aussteller, als Berater aber auch als Veranstalter eines gut besuchten Expertenforums zum Thema „Nachhaltiges Bauen“.

### Junge Menschen für den Ingenieurberuf begeistern

Den Anfang machte die Karrierestart in der Messe Dresden. Am gemeinsamen Stand mit VDI, VBI und VDE bot die Ingenieurkammer Sachsen jungen interessierten Menschen eine erste Orientierung und Berufsberatung. Im Verlauf der Messe informierten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler über die unterschiedlichen Berufsfelder, in denen Ingenieure tätig sind und welche schulischen Voraussetzungen hierfür mitgebracht werden sollten.

Ergänzt wurde das Angebot durch eine Podiumsdiskussion zu dem Thema „Ingenieur – ein Beruf mit Zukunft für Dich“. Die Ingenieurkammer Sachsen vertraten Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche sowie Deutschlandstipendiat Sascha Hintze, Student des Bauingenieurwesens an der Technischen Universität Dresden. Beide warben vor einem gut besuchten Auditorium für die Attraktivität und Zukunftsorientierung ihres Berufsstandes.

### Moderiertes Expertenforum auf der enertec Leipzig gut besucht

Die enertec und TerraTec Leipzig hielt mit einem Fachbesucheranteil von über 90 Prozent eine perfekte Plattform für die neuesten Trends rund um die Energie- und Umwelttechnik bereit. In diesem



*Dipl.-Ing. Friedrich Teichmann (l.) und Dipl.-Ing. Hans-Jörg Pönitz beraten auf der Baumesse Chemnitz 2013*



*Kammerpräsident Dr.-Ing. Arne Kolbmüller eröffnet das Expertenforum auf der enertec Leipzig*

Umfeld organisierte die Ingenieurkammer Sachsen ein moderiertes Expertenforum mit dem Titel „Nachhaltigkeit: Planen – Bauen – Betreiben“. Die Teilnehmer Dipl.-Ing. Gerd Priebe, Prof. Dr.-Ing. John Grunewald, Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz, Prof. Dr.-Ing. Jörn Krimmling, Prof. Dr.-Ing. Uwe Franzke und Dr.-Ing. Siegfried Schlotz gaben den Zuhörern Einblick in aktuelle Fragen des nachhaltigen Bauens und schreckten auch vor mancher Kontroverse nicht zurück. So wiesen die Experten darauf hin, dass die Nachhaltigkeit von Bauten erst unter Beachtung der gesamten Lebenszykluskosten zu bestimmen ist und manchmal ein Abriss (auch von denkmalgeschützten Gebäuden) die nachhaltigere Lösung sein kann. Die zugehörige Präsentation finden Sie unter [www.ing-sn.de/enertec](http://www.ing-sn.de/enertec).

### Ingenieurkammer Sachsen berät Bauherren auf Baumesen

Fast schon Tradition hat der gemeinsame Stand der Ingenieurkammer und Architektenkammer Sachsen auf der Baumesse Chemnitz sowie auf der HAUS Dresden. Jeweils über ein gesamtes Wochenende hatten (zukünftige) Bauherren und Hausbesitzer Gelegenheit, sich kostenfrei zu ihren Vorhaben beraten zu lassen. Zudem lockte das umfangreiche Vortragsprogramm zahlreiche Messebesucher an und informierte über qualitative, gesundheitliche aber auch rechtliche Aspekte beim Hausbau.

## HOAI 2013: Bundeswirtschaftsministerium beabsichtigt keine Rückführung der ausgliederten Planungsleistungen

Nachdem die Wirtschaftsministerkonferenz bereits im Dezember 2012 einen einstimmigen Beschluss zur zeitnahen Novellierung der HOAI gefasst hat, kommt nun weitere Bewegung in die Diskussion um eine neue Honorarordnung. Denn mittlerweile liegt dem Bundeswirtschaftsministerium das in Auftrag gegebene Gutachten zur HOAI-Novelle vor. Dies wurde im Rahmen eines Forschungsprojektes unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Rainer Schach (Technische Universität Dresden, Fakultät Bauingenieurwesen) erstellt und umfasst mit Anlagen rund 2000 Seiten.

### Teile X bis XIII laut BMWi kein Bestandteil einer HOAI 2013

Nur eine Woche später überraschte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium Hans-Joachim Otto mit der Aussage, dass es

nicht länger Anliegen des BMWi sei, die 2009 herausgenommenen Planungsleistungen (Teile X bis XIII) in die neue HOAI 2013 zurückzuführen. Als Begründung für diesen Schritt wird – wieder einmal – die Forderung nach der EU-Rechtskonformität angeführt. Diese juristische Auslegung ist und bleibt jedoch eine Lüge. Somit stellt sich die Frage, ob das BMWi das EU-Recht als Deckmantel benutzt, um die Abschaffung der HOAI zu forcieren.

### AHO bereitet Stellungnahme vor

In Absprache mit den Ingenieurkammern der Länder bereitet der AHO zu diesem Vorgehen seitens des BMWi eine Stellungnahme vor. Auch die Ingenieurkammer Sachsen hat hierzu ihre Auffassung dargelegt und fordert die verbindliche Wiederaufnahme der herausgenommenen Teile X bis XIII in eine HOAI 2013.

Das gesamte BMWi-Honorargutachten inklusive der zwei Anlagen ist abrufbar unter:

[www.bmw.de/DE/Themen/Wirtschaft/wirtschaftspolitik,did=429064.html](http://www.bmw.de/DE/Themen/Wirtschaft/wirtschaftspolitik,did=429064.html)

## Zweiter Lehrgang „Sachverständige für Nachhaltiges Bauen“ (BNB) erfolgreich abgeschlossen

Im Januar 2013 fand bereits der zweite Lehrgang zum „Sachverständigen für Nachhaltiges Bauen“ (BNB) seinen erfolgreichen Abschluss. Insgesamt 15 Ingenieure und Architekten aus Sachsen, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern belegten die Weiterbildung der Ingenieurkammer Sachsen.

### Lehrgang vermittelt interdisziplinäres Wissen

Im Rahmen des Lehrgangs erhielten die Teilnehmer fachübergreifende Kenntnisse von ökologischen, ökonomischen, aber auch von soziokulturellen und technischen Aspekten des nachhaltigen Bauens. Sie erwarben somit die Berechtigung, Gebäude nach dem BNB-System zu bewerten oder Bauherren zu beraten sowie Unterlagen und Dokumente zur Zertifizierung nach BNB zusammenzustellen und diese bei einer Konformitätsstelle einzureichen.

Alle Teilnehmer bestanden die Abschlussprüfung und dürfen nunmehr den Titel „Sachverständiger für Nachhaltiges

Bauen“ führen. Sie wurden zudem in die entsprechende Liste der online „Experten-Suche“ auf [www.ing-sn.de](http://www.ing-sn.de) eingetragen.

### Weitere BNB-Lehrgänge ab 2014

Die Ingenieurkammer Sachsen wird sich auch weiterhin dem Thema des nachhaltigen Bauens widmen – in Form von zahlreichen Veranstaltungen und Vorträgen. Zudem sollen Gespräche mit der Architektenkammer Sachsen sowie mit Vertretern der öffentlichen Hand die Stellung des nachhaltigen Bauens bei den Verwaltungen klären und den tatsächlichen Bedarf an Informationen sowie Fachkräften ermitteln. Im Frühjahr 2014 wird die Gesprächsreihe in einem Nachhaltigkeitsforum ihren vorläufigen Höhepunkt erreichen.

Haben Sie Interesse am Lehrgang zum „Sachverständigen für Nachhaltiges Bauen“, so melden Sie sich bitte unter [akademie@ing-sn.de](mailto:akademie@ing-sn.de) – auch unabhängig vom aktuellen Angebot der Freien Akademie der Ingenieure.

## Drei Fragen an: Dipl.-Ing. Maik Buttler, Teilnehmer BNB-Lehrgang

### Was hat Sie bewegt von Rostock nach Dresden zum Lehrgang zu kommen?

Wir waren auf der Suche nach einem fundierten Sachverständigenlehrgang zum Thema „Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen auf der Grundlage des Systems BNB“, der mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung abgestimmt ist. Dieser Lehrgang erfüllte alle Bedingungen. In Dresden hatten wir zudem ein Bauvorhaben realisiert, so dass wir bei dem Bauherrn einen willkommenen Anlaufpunkt hatten.

### Hat der Lehrgang Ihren Erwartungen entsprochen?

Der Lehrgang hat in seiner extrem breit angelegten Wissensvermittlung mit einer beachtenswerten Anzahl von qualitativ anspruchsvollen Fachvortragenden die Erwartungen in jedem Falle erfüllt – alle Teilnehmer haben ein positives Fazit gezogen.

### Wie beeinflusst Sie das erworbene Wissen in der Praxis?

Als Planer für energieeffizientes und nachhaltiges öffentliches Bauen forschen wir – mit Hilfe von Modell-Bauvorhaben – bereits auf diesem Gebiet und waren ganz bewusst auf der Suche nach Fachwissen. Die vermittelten Inhalte ergänzen unsere praktische Arbeit ideal. Wichtig für alle Teilnehmer war das Verständnis für die komplexe Definition des Nachhaltigen Bauens mit dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB) bis in die Details der Planung zu verfolgen und den Zertifizierungsprozess für Gebäude theoretisch und praktisch zu durchdringen. Wir können mit unseren öffentlichen Auftraggebern nun sehr konkret Zielstellungen aber auch Umsetzungsprobleme mit Sicht auf eine mögliche Zertifizierung nach BNB bzw. bei einer Planung in Anlehnung an das BNB-System abstimmen.



## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder – Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!

### Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. Dieter **Engelhardt**, 04416 Markkleeberg (Nr. 12405)  
 Herr Dipl.-Ing. Hanno **Hoffmann**, 04249 Leipzig (Nr. 12406)  
 Herr Dr.-Ing. Thomas **Luckner**, 01217 Dresden (Nr. 12379)  
 Herr Dipl.-Ing. Michael **Pursch**, 04157 Leipzig (Nr. 12407)  
 Herr Dr.-Ing. Uli **Uhlig**, 01705 Freital (Nr. 12384)

### Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. (BA) Patrick **Aßmann**, 08371 Glauchau (Nr. 33224)  
 Herr Dipl.-Ing. Diethard **Köhn**, 01309 Dresden (Nr. 33228)  
 Herr Ing. Dieter **Lang**, 09456 Annaberg-Buchholz (Nr. 33225)  
 Herr Dipl.-Ing. Jörg **Lauterbach**, 01744 Dippoldiswalde (Nr. 33211)  
 Herr Ing. Anastasios **Patitsinis**, 73312 Geislingen an der Steige (Nr. 33223)  
 Herr Ing. Carlos **Rubio Quiñones**, 29225 Celle (Nr. 33217)  
 Frau Dipl.-Ing. (FH) Randy **Strobel**, 08223 Werda (Nr. 33207)  
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Gerd **Winter**, 09243 Niederfrohna (Nr. 33222)

## Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im März 2013 alles Gute!

<b>zum 80. Geburtstag</b>	Herr Dipl.-Ing. (FH) Helmut <b>Gebhardt</b> , 01307 Dresden
<b>zum 78. Geburtstag</b>	Herr Ing. Klaus <b>Etzold</b> , 04552 Borna
<b>zum 77. Geburtstag</b>	Herr Ing. Markus-Marco <b>Bauer</b> , 04155 Leipzig
<b>zum 76. Geburtstag</b>	Herr Dipl.-Ing. (FH) Rolf <b>Kalich</b> , 02625 Bautzen Herr Dr.-Ing. Gottfried <b>Müller</b> , 01129 Dresden Herr Dipl.-Ing. (FH) Eckart <b>Tauer</b> , 01796 Pirna
<b>zum 75. Geburtstag</b>	Herr Dipl.-Ing. Klaus <b>Bahlke</b> , 04129 Leipzig Herr Dipl.-Ing. (FH) Willi <b>Kugler</b> , 09471 Bärenstein Herr Dipl.-Ing. Gerd-Randolf <b>Neumann</b> , 04463 Großpösna Herr Dipl.-Ing. (FH) Rudolf <b>Siegel</b> , 09224 Grüna Herr Dr.-Ing. Ludwig <b>Weißer</b> , 09131 Chemnitz
<b>zum 70. Geburtstag</b>	Herr Dipl.-Ing. Günter <b>Hoffmann</b> , 01809 Heidenau Herr Dipl.-Ing. Wieland <b>Scheler-Stöhr</b> , 04288 Leipzig Herr Dr. sc. nat. Wolfgang <b>Weber</b> , 09599 Freiberg
<b>zum 65. Geburtstag</b>	Frau Dipl.-Ing. (FH) Martina <b>Baier</b> , 04209 Leipzig Herr Dipl.-Ing. Werner <b>Hinz</b> , 01279 Dresden Herr Dr.-Ing. habil. Günter <b>Meier</b> , 09600 Oberschöna Herr Dipl.-Ing. Johannes <b>Noack</b> , 01920 Panschwitz-Kuckau Herr Dipl.-Ing. Bernhard <b>Sachse</b> , 01328 Dresden
<b>zum 60. Geburtstag</b>	Frau Dipl.-Geol. Angelika <b>Alexowsky</b> , 09599 Freiberg Frau Dipl.-Ing. (FH) Eva-Maria <b>Aurisch</b> , 01099 Dresden Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank <b>Bibrack</b> , 02797 Kurort Oybin Herr Dipl.-Ing. (FH) Ottmar <b>Jakubetz</b> , 02997 Wittichenau Herr Dipl.-Ing. Michael <b>Köllner</b> , 02979 Elsterheide

### Umschreibungen

#### Löschung Freiwilliges Mitglied → Beratender Ingenieur

Herr Dipl.-Ing. Kristian **Franke**, 04275 Leipzig (Nr. 12404)

### Löschungen

#### Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter **Guthannß**, 04288 Leipzig (Nr. 10177)  
 Herr Dipl.-Ing. Lutz **Heinicke**, 01662 Meißen (Nr. 10081)  
 Herr Dipl.-Ing. Werner **Kapa**, 04319 Leipzig (Nr. 10178)

## Bekanntmachung der Ingenieurkammer Sachsen

### Öffentliche Zustellung nach § 15 SächsVwZG

Herr  
Ing. **Manfred Funke**

**Nieritzstraße 4  
01097 Dresden**

**Karlsforster Straße 25  
41564 Kaarst**

Die öffentliche Zustellung erfolgt, da die Anschriften bzw. der derzeitige Aufenthaltsort der o.g. Person unbekannt ist (§ 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG). Gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 SächsVwZG können die Löschungsbescheide Freiwilliges Mitglied und qualifizierter Tragwerksplaner ab Veröffentlichung der DIB-Regionalausgabe Sachsen am 20.03.2013 innerhalb von 2 Wochen zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen, Annenstraße 10, 01067 Dresden gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt werden.

**Hinweis:** Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Dresden, den 25.02.2013

Geschäftsstelle  
Ingenieurkammer Sachsen

### Löschungen

#### Freiwillige Mitglieder

Herr Ing. Manfred Funke,  
01097 Dresden (Nr. 33055)



Termin/Ort	Thema/Inhalt (Auswahl)	Gebühr*
<b>09.04.2013</b> Leipzig	<b>Seminar: Bauen im Bestand: Wärme- und Schallschutz</b> Lösungen zum Schallschutz im Altbau <i>Referenten: Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Bauer, Dipl.-Phys. Dietmar Sprinz</i>	€270,00 €200,00
<b>12.04.2013</b> Dresden	<b>Seminar: Haftung der Ingenieure. Leistungsphase = Haftungsphase?</b> Überblick über die Haftungsrisiken bei Erbringung von Architekten- und Ingenieurleistungen <i>Referenten: RA Bernd Morgenroth</i>	€240,00 €120,00
<b>12.04.2013</b> Berlin	<b>Seminar: Brandschutz im Baudenkmal – Praxisbeispiele</b> Grundlegende Herangehensweisen mit ausgeführten und geplanten Beispielen <i>Referent: Andreas Flock</i>	€120,00 €96,00
<b>16.04.2013</b> Leipzig	<b>Seminar: Bauen im Bestand – Brandschutz</b> Brandschutzkonzepte in bestehenden Gebäuden unterschiedlicher Konstruktion und Nutzung <i>Referenten: Ass. jur. Anja Rockstroh, Dipl.-Ing. Manfred Steglich</i>	€270,00 €200,00
<b>17.04.2013</b> Leipzig	<b>Leipziger Biogasfachgespräche: Flexible Stromerzeugung</b> <i>Referenten: Jan-Florian Kuhnke, Martina Rohner, Hendrik Sämisch, Thomas Nehring</i>	€15,00
<b>22.-26.04.2013</b> Leipzig	<b>Denkmalwerkstatt und Forschung vor Ort</b> Referententeam	€450,00 €360,00
<b>25.04.2013</b> Leipzig	<b>Marketing-Workshop: bei Auftraggebern punkten</b> Marketingkonzept, Maßnahmenplanung, Budget, Medien, Beispiele und Übungen <i>Referent: Jochen Scholl</i>	€460,00
<b>25.04.2013</b> Dresden	<b>Fachtagung: Zementestriche</b> DIN 18560, gestaltete, farbige und geschliffene Estriche, vergütete Betonböden, Schäden an Zementestrichen und deren Vermeidung <i>Referenten: Dipl.-Ing. Wolfgang Schäfer, Marion Sommerfeld, Konstantin Weinhold, Andreas Funke, Dipl.-Ing. (FH) Frank Sander, Dipl.-Chem. Heinz-Dieter Altmann, Dr.-Ing. Frank Langer, Harry Timm</i>	€84,00
<b>29.-30.04.2013</b> Leipzig	<b>2. Ostdeutsches Energieforum</b> Aktuelle Entwicklungen in der Energiepolitik, Energiepreise, Netze-Speicher-Infrastruktur, Sicherheit in der Energieversorgung, energiewirtschaftliches Bauen <i>Referentenauswahl: Dr. Philipp Rösler, Peer Steinbrück, Günther Oettinger, Carl-Ernst Giesting, Gregor Götz</i>	€250,00 zzgl. MwSt.
<b>03.05.2013</b> Leipzig	<b>Sachverständigentag der Architektenkammer Sachsen und der Ingenieurkammer Sachsen 2013</b> Innovative Gebäudetechnik – planen, bauen und betreiben, Schimmelpilz – Gebäude oder Raumklima? Lebenszyklusanalyse – eine Zusatzaufgabe oder Information für Sachverständige? Podiumsdiskussion: Gemeinschaftliche Haftung aller am Bau Beteiligten – Multi-Risk-Versicherung <i>Referenten: RA Markus Balkow, Prof. Jens Bolsius, Prof. Peter Bauer, Prof. Thomas Lützkendorf, RA Wolfgang Lemke, RA Ulrich Langen, RA Frank Weber, Dr. Wolfgang Vogel</i>	€120,00 €80,00
<b>13.-16.05.2013</b> Dresden	<b>Existenzgründerkurs für Freie Berufe</b> Konzept, Formalitäten, Marktfragen, Rentabilität, Finanzierung, Vertragsrecht, Buchhaltung, Risiko <i>Referent: Dr. Günther Grimm</i>	€40,00
<b>17.05.2013</b> Dresden	<b>Seminar: Ausschreibung und Abwicklung von Bauverträgen nach VOB/A und VOB/B</b> Grundsätze der Vergabe- und Vertragsverordnung, Neuerungen in der VOB/A und VOB/B, Erfahrungen <i>Referent: RA Walter Oertel</i>	€160,00 €80,00
<b>24.05.2013</b> Chemnitz	<b>Seminar: Unternehmensnachfolge im Ingenieurbüro</b> Materieller Wert eines Planungsbüros, Möglichkeiten der Unternehmensübergabe, soziale Faktoren <i>Referenten: Dr. Dietmar Goldammer, Dr. Manfred Goedecke</i>	€240,00 €120,00

\* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



**TERMINKALENDER**

- 16.04.2013 IAB Kongress Bestandserhalt von Bädern** **Leipzig**  
 Über Bedarfsermittlungen bis zu innovativen, wirtschaftlichen Lösungen  
 Ort: Neues Rathaus Leipzig, Stadtverordnetensaal + obere Wandelhalle
- 03.05.2013 12. Sachverständigentag** **Leipzig**  
 Gemeinsame Fachtagung der Sachverständigenausschüsse der  
 Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen**

**Anmeldung**

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

**Zahlungsbedingungen**

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Angebote unserer Partner gelten Sonderkonditionen für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:

- Erwerbslose bis maximal 50% der Gebühr,
- Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung ab 50% der Gebühr.

**Abmeldung**

Eine Stornierung ist bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

**Programmänderungen**

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

**Datenspeicherung**

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

**IHRE ANSPRECHPARTNER**

Frau Dr.-Ing. Patrycja Bielawska-Roepke      Frau Beatrice Szabadvári  
 0351 43833-67, ingref@ing-sn.de              0351 43833-68, akademie@ing-sn.de

**Deutsches IngenieurBlatt**  
 Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber  
**INGENIEURKAMMER SACHSEN**  
 Körperschaft des öffentlichen Rechts  
 Annenstraße 10, 01067 Dresden  
 Tel.:            0351 43833-60  
 Fax:            0351 43833-80  
 E-Mail:        post@ing-sn.de  
 Web:            www.ing-sn.de

Redaktion: Michael Münch  
 Fotos: Ingenieurkammer Sachsen

Redaktionsschluss: 01.03.2013

**Termine für die nächsten Ausgaben**  
 Redaktionsschluss | Erscheinungstermin  
 28.03.2013                      19.04.2013  
 30.04.2013                      21.05.2013

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig  
 per E-Mail:                      redaktion@ing-sn.de  
 per Fax:                              0351 43833-80

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**  
 täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere  
 Mitglieder und Partner für Wirtschaft,  
 Wissenschaft und Politik.  
 Für persönliche Beratung vereinbaren  
 Sie bitte einen Termin mit uns.  
 Telefon:                      0351 43833-60

**Ihre verbindliche Anmeldung**

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

**Ingenieurkammer Sachsen**  
**Postfach 50 02 53**  
**01032 Dresden**

**Fax-Nr.: 0351 43833-80**

Seminarthema: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Name, Vorname des Mitgliedes: \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_